Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 108 (1990)
Heft: 21: S-Bahn Zürich

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

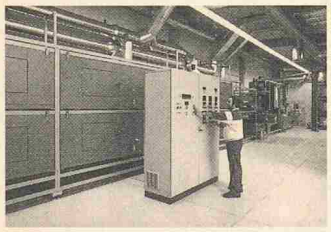
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus Technik und Wirtschaft

Die Zeit der farbenfrohen Rolladen und Lamellenstoren beginnt

Rolladen und Lamellenstoren in Wunschfarben waren bis heute in kleinen Mengen verhältnismässig teuer. Das ist jetzt nicht mehr so: Griesser bietet ab sofort Rolladen und Storen in über 1000 verschiedenen Wunschfarben an, die sich jeder Bauherr auch in kleinen Mengen leisten kann.

Dieses einzigartige Angebot wird nicht nur den Einfamilienhäusern farbige Fassadenakzente verleihen. Gerade bei grösseren Objekten eröffnen sich Chancen für neue Farbgestaltungsideen, für das Spielen mit unterschiedlichen Farben beim Sonnen- und Wetterschutz an den Fassaden. Rolladen und Lamellenstoren können in derselben Haus- oder Wunschfarbe hergestellt werden. Und der Ersatz eines einzelnen Rolladens oder Storens ist jetzt auch bei Spezialfarben zu einem vernünftigen Preis möglich.



Gegen 2 Mio Fr. hat Griesser in Entwicklung und Bau der neuen Bandbeschichtungsanlage investiert.

Um diese Gestaltungswünsche der Architekten und Bauherren erfüllen zu können, hat Griesser gegen zwei Millionen Franken in Entwicklung und Bau einer eigenen Bandbeschichtungsanlage investiert. Damit werden Aluminiumbänder mit Farbe beschichtet, aus denen die Rolladenstäbe und Lamellen hergestellt werden.

Das Besondere daran ist, dass diese Anlage im Gegensatz zu den bestehenden nur so viele Meter Band beschichtet, wie benötigt werden; so entsteht keine Überschussproduktion. Die beim Einbrennen der Farbe entstehenden Lösungsmittelgase werden abgesaugt und in einer aufwendigen Nachverbrennungsanlage bei hoher Hitze umgewandelt, die Abwärme wird genutzt.

Griesser AG
8355 Aadorf

Zürcher S-Bahn: Problemlösungen mit Sika-Bauchemie

Neben der Verbesserung von Beton- und Mörtelqualitäten erstrecken sich die Aktivitäten der Sika auf Fugenvergussmassen, Schutzbeschichtungen, hochbeanspruchbare Bodensysteme und konstruktive Klebeverbindungen im Fahrzeug-, Schiff- und Containerbau. Erfahrung und Systeme von Sika tragen z. B. auch zum Gelingen des Eurotunnels unter dem Ärmelkanal bei.

Ausgereifte Systeme für verschiedenste Problemlösungen zeigten die Sika-Kompetenz auch während des Baus der Zürcher S-Bahn. Als Partner von Projektierenden und Unternehmen war die Firma bei der Beratung für verschiedenste Betonkonzepte bis hin zu gezielt eingesetzten Mörtel- und Fugendichtssystemen präsent. Stellvertretend sind nachfolgend drei Beispiele erläutert, welche bei der Erweiterung des Bahnhofs Stadelhofen ausgeführt wurden.

Zürcher S-Bahn (Bahnhof Stadelhofen): Sika-Konzepte im Einsatz

Optimales Betonkonzept

Die insgesamt rund 22 000 m³ Beton wurden zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit mit Sika-ment-Hochleistungsverflüssigern vergütet. Die sichere Gestaltung der anspruchsvollen Sichtbetonflächen wurde dadurch erleichtert. Wo erforderlich, wurden durch den Einsatz von FroV5 Luftporen eingeführt und damit eine hohe Frosttausalz-Beständigkeit erreicht.

Kraftübertragungs-Spezialmörtel

Die Verbindung der Stahlstützen-Fussplatten zum Unterbeton wird durch den schnellhärtenden Spezialmörtel SikaPronto 11 SL gewährleistet. Dieser Mörtel konnte auch zuverlässig bei tiefen Temperaturen eingesetzt werden. Bei diversen Stützen-Kopfplatten wurde die nachträgliche Verbindung durch den bewährten Vergussmörtel Sika Grout (Typ 212) hergestellt.

Unfallverhütung durch optische Trennwirkung

Bei den Perronkanten besteht ein Niveauunterschied zur Gleishöhe, welcher vor allem nachts Unfallgefahren bergen könnte. Die Kanten wurden deshalb mit einem speziell hellen Sika-Fertigmörtel, SikaTop 123 hell, beschichtet. Neben erhöhter Beständigkeit der Kanten wurde so die gewünschte optische Trennung geschaffen.

Sika AG
8048 Zürich

Messen

Logic 90 in Zürich

29.5.–1.6.1990, 9.00–18.00 Uhr, Züspa, Zürich-Oerlikon

Die regionale Computermesse für kommerzielle Lösungen setzt nach St. Gallen und Bern ihren Jahreszyklus in Zürich fort. Rund 440 Aussteller präsentieren ein reichhaltiges Angebot an PCs, mittleren Systemen, Software sowie ein vielfältiges Rahmenprogramm. Dieses umfasst die Sonderschau «Geschichte der Informatik» sowie ein Angebot von 85 Seminarveranstaltungen.

Informationen: Schnyder-Blenheim AG, Buchhauserstr. 24, Postfach, 8048 Zürich, Tel. 01/492 76 16, Fax 01/493 06 60

Weiterbildung

Forstliches Weiterbildungsangebot 1990

Die Koordinations- und Dokumentationsstelle für das forstliche Bildungswesen (Codoc) hat eine Übersicht über das forstliche Weiterbildungsangebot veröffentlicht. Die Publikation enthält alle Informationen über alle von Kantonen, Schulen und Verbänden bis Ende März 1990 gemeldeten Kurse für das laufende Jahr.

Bestellungen: Codoc, Postfach 18, 3098 Schliern, Tel. 031/53 21 07

Vorträge

Baumaschinen

20.6.1990, 18.30–21.00 Uhr, Bauschule Aarau, Unterentfelden

Die Regionalgruppe Aargau-Solothurn der Fachgruppe für Architektur- und Bauingenieurwesen des STV veranstaltet eine Orientierung über Baumaschinen, die sich an Architekten und Bauingenieure wendet.

Behandelt werden moderne Baumaschinen, ihre Einsatzmöglichkeiten, Leistungsfähigkeit, Wirtschaftlichkeit usw. Referent ist *Ernst Kallen*, Masch.-Ing. HTL und Fachlehrer an der Schweiz. Bauschule Aarau, der das Thema firmenneutral angehen wird.

Anmeldung: R. Schoch, Bienenweg 420, 5512 Wohlenschwil

Schweizerische Entwicklungszusammenarbeit zu Beginn der neunziger Jahre – eine nachdenkliche Bestandesaufnahme. 31.5.1990, ETH Zürich, Hauptgebäude (Hinweisschilder in der Eingangshalle). Referent: Dr. *Peter G. Rogge*, Dir./Bereichsleiter bei der Generaldir. Schweiz. Bankverein, Basel, Verwaltungsratspräsident Prognos AG.

Praxis der Verfestigung chemotoxischer Abfälle im Vergleich zu radiotoxischen Abfällen. 31.5.1990, PSI, Villigen, Schulungsgebäude Strahlenschutz, Hörsaal E6. Referent: *F. Stalder*, Dir. Fairtec AG, Turgi.